

## 5. Segen empfangen

An Gottes Segen ist alles gelegen. So vertrauen wir uns und unsere Welt dem Segen Gottes an:

1. Wir bitten um deinen Segen:  
für alle, die Neues beginnen;  
für alle, die sich Gutes vornehmen;  
für alle, die nicht aufgeben ...

*Guter Gott, segne uns / segne sie!*

2. Wir bitten um deinen Segen:  
für alle, die sich von der Weihnachtsbotschaft haben berühren lassen;  
für alle, die gestärkt wieder in den Alltag gehen;  
für alle, die dich loben und preisen ...

*Guter Gott, segne uns / segne sie!*

3. Wir bitten um deinen Segen:  
für alle, die mit Sorgen in das neue Jahr starten;  
für alle, die eine neue Perspektive suchen;  
für alle, die nichts Gutes erwarten ...

4. Wir bitten um deinen Segen:  
für alle, die heute feiern / die das neue Jahr feierlich begrüßt haben;  
für alle, die vergeblich auf eine Einladung gehofft haben;  
für alle, die sich nicht freuen können ...

5. Wir bitten um deinen Segen:  
für alle, die heimatlos und auf der Flucht sind;  
für alle, die krank und obdachlos sind;  
für alle, die trauern und voll Schmerz über einen Verlust sind ...

P. Im Vertrauen auf Dich gehen wir getrost in ein neues Jahr. Bleibe bei uns, Herr, und sei uns Schutz und Segen, heute und an allen Tagen. Amen.

*Mit dem ganzen Pastoralteam wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2021! Ihr Propst Benner*

## HAUSANDACHT FÜR SYLVESTER / NEUJAHR 2020



PAX et BONUM! – Friede und Wohlergehen! (Franziskus von Assisi)

### 1. Beginnen

1. Lobpreiset all zu dieser Zeit, / wo Sonn und Jahr sich wendet,  
die Sonne der Gerechtigkeit, / die alle Nacht geendet.

2. Christus hat unser Jahr erneut / und hellen Tag gegeben,  
da er aus seiner Herrlichkeit / eintrat ins Erdenleben.

3. Er ist der Weg, auf dem wir gehn, / die Wahrheit, der wir trauen.  
Er will als Bruder bei uns stehn, / bis wir im Glanz ihn schauen.

Refrain 1.-3. Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, / der unser Leben  
trägt und lenkt, / sei Dank und Lob gesungen.

## 2. Auswahlverse aus den Lesungen

**Num 6,22-27** *Der HERR sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen: Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen.*

**Gal 4,4-7** *Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Weil ihr aber Söhne (und Töchter) seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, den Geist, der ruft: Abba, Vater.*

**Lk 1,16-21** *In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.*

## 3. Eine kleine Betrachtung zum Jahreswechsel

„Dinner for One“ oder „Der 90. Geburtstag“ gehört für mich zu Sylvester. May Warden als Miss Sophie und Freddy Frinton als ihr Butler James spielen in dieser köstlichen Komödie von 1961, die im Fernsehen auf allen Kanälen läuft.

Vielleicht können wir uns in diesem Jahr in *Dinner for One* wiederentdecken? Statt einer großen Party gibt es nur eine Feier im kleinen Kreis. Im Film feiert Miss Sophie ihren 90. Geburtstag nur mit ihrem Butler, weil ihre Gäste nicht mehr kommen können, - aber sie feiert! „The same procedure as every year“ heißt es, wenn sie auf das neue Jahr anstoßen.

Wie jedes Jahr wird es wegen der Corona-Pandemie dieses Jahr bei uns nicht sein. Feuerwerke wurde vor Längerem abgesagt; Kontakte werden beschränkt. Manche hadern, weil sie wie Miss Sophie und Butler James nur

im kleinsten Kreis feiern können. So wird also eine Spielart von *Dinner for One* ganz real an Sylvester das alte Jahr beschließen.

Doch auch dieser ungewohnte Übergang ins Jahr 2021 wird von Gefühlen und Fragen geprägt sein, die wir aus vergangenen Jahren kennen: Wie war das letzte Jahr? Nur von „Corona“ geprägt? Oder gab es auch Lichtblicke, Freudenmomente und glückliche Stunden? Es ist gut, das Vergangene bewußt zu betrachten. Was wird 2021 alles bringen? Wird es ein besseres Jahr werden? Das weiß niemand. Doch es ist gut, es mit Zuversicht zu beginnen.

Miss Sophie läßt sich das Feiern nicht verbieten. Und auch wir sollen uns die Freude nicht nehmen lassen. Dazu erinnern wir uns an Weihnachten: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude“ heißt die Botschaft der Engel anlässlich der Geburt Jesu. Weihnachten sagt, daß Gott sich entschieden hat, an der Seite der Menschen zu sein. Und so kommt Hoffnung und Zuversicht, Mut und Vertrauen ins Leben der Menschen.

Eigentlich gibt es für Christen also gar kein *Dinner for One*. Weil Gott in der Geburt Jesu entschieden hat, bei seinen Geschöpfen zu sein. Mit dieser Gewißheit dürfen wir leben: gestern, heute und in Ewigkeit.

Gott segne ihr Jahr 2021!

Ihr Propst Benner

## 4. Beten

Gott, nimm unsere Zeit in deine Hände,  
damit sie gefüllt werde durch deine Gnade,  
damit sie nicht verfliegt, sondern in Dir Dauer hat.  
Nimm unsere Zeit in deine Hände,  
damit sie aufgehoben wird in deine Ewigkeit.  
Amen.